



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Mobilität -

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 12. Oktober 2023

Vorlagen-Nr. 23-F-63-0099

**Flache Schlauch- und Kabelbrücken - Barrierefreie Zugänge ermöglichen
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD Die Linke und Volt vom 04.10.2023 -**

In Deutschland leben ca. 7,8 Millionen schwerbehinderte Menschen¹. Neben Menschen, die von Geburt an oder bedingt durch Unfälle behindert sind, werden aufgrund des demographischen Wandels auch immer mehr ältere Mitmenschen auf eine barrierefreie Umgebung angewiesen sein. Barrierefreiheit ist der Schlüssel zur Teilhabe. Schläuche und Kabel stellen für viele Menschen Hindernisse und Gefahrenquellen dar.

Menschen mit Behinderungen, Rollstuhlfahrer:innen, Menschen, die auf Rollatoren angewiesen sind, aber auch Menschen mit Kinderwagen wird durch geeignete, abgeflachte Schlauch- und Kabelbrücken der Zugang zu Plätzen, Märkten, Festen und Veranstaltungen erleichtert oder überhaupt erst ermöglicht.

Vielerorts werden bereits abgeflachte Kabelbrücken eingesetzt. Oft handelt es sich um sogenannte "Yellow Jackets", die zwar an den Seiten abgeflacht sind, aber für Rollstuhlfahrer:innen oder Menschen mit Rollatoren immer noch eine nicht allein zu überwindende Hürde darstellen. Der Einsatz von leicht überrollbaren, abgeschrägten Schlauch- und Kabelbrückenvarianten oder die Kombination aus Yellow Jackets und Defender Rollstuhlrampen Modul Sets erhöhen die Barrierefreiheit (s. Bild zum Antrag in PiWI).

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. bei städtischen Veranstaltungen flächendeckend und soweit möglich bzw. verfügbar besonders flache, leicht überrollbare abgeschrägte Schlauch- und Kabelbrücken bzw. eine Kombination aus verschiedenen Systemen zu verwenden, um eine Barrierefreiheit sicherzustellen und die Unfallgefahren zu minimieren.
2. zu evaluieren und zu prüfen, ob die Schlauch- und Kabelbrücken, die im Bestand sind, den Anforderungen entsprechen und wie der Bestand durch flache, leicht überrollbare abgeschrägte Schlauch- und Kabelbrücken oder Zusatzrampen (Defender Rollstuhlrampen Modul Sets) sukzessive ersetzt werden kann.
3. bei Neuanschaffungen ausschließlich geeignete, flache, leicht überrollbare und abgeschrägte Schlauch- und Kabelbrücken zu erwerben.

Beschluss Nr. 0112

Der Antrag wird angenommen.

¹ https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Behinderte-Menschen/_inhalt.html

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, 02.11.2023

Martin Kraft
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2023

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2023

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister